

# Tarifverträge bei angestellten Psychotherapeut/-innen

Aktuelle Situation und Ausblick auf anstehende  
Tarifverhandlungen

*Gesundheit, Soziale Dienste,  
Wohlfahrt und Kirchen*

**ver.di**



- **Tarifarbeit im FB 03 basiert auf 3 Säulen:**
  - Tarifpolitik – Grundsatzbeschluss BFBK 2015
  - Leitlinien „In Tarifauseinandersetzungen stärker werden“
  - Qualifizierung HA und EA
  
- **Warum ist die Tarifarbeit von besonderer Bedeutung im Fachbereich 3?**
  - Durch Politik des Neoliberalismus, Privatisierung und der Wettbewerbsorientierung im Gesundheitswesen Tariffucht der Krankenhäuser und Einrichtungen seit den 90er Jahren.
  - Flächentarifverträge des ÖD (TVöD, TV-L) gelten heute für nur noch etwa 30 % aller Einrichtungen (in SAT z.B. nicht einmal 10 %)
  - Tarifpolitischer Schwerpunkt des FB 03 in letzten Jahren: Tarifbindungen wieder herstellen, oftmals nur durch H-TV möglich
  - Tarifarbeit war überwiegend erfolgreich: Wiederherstellung der Tarifbindung oft über Konzept der „Bedingungsgebundenen Tarifarbeit“ erreicht
  - Aber: Konsequenz im Umkehrschluss: extrem zersplitterte Tariflandschaft im FB
  - Etwa 3.000 eigenständige TV im FB

- **Tarifarbeit im FB 03**
  - Bundestarifverträge (TVöD, TV-L, Sana, Paracelsus ...)
  - Landesbezirkliche Tarifverträge (AWO NRW, AWO S-H, Unikliniken Ba-Wü ...)
  - Haustarifverträge
  
- **Tarifkommissionen**
  - Bundesweite Tarifkommissionen
  - Landesbezirkliche Tarifkommissionen
  - Tarifkommissionen für die jeweiligen Haustarifverträge
  
- **In 2017 haben wir etwa 250 Verhandlungsvollmachten ausgestellt.**
- **D.h. auch, etwa 250 Tarifkommissionen haben Tarifverhandlungen geführt.**



- **ver.di Satzung § 68**

„1. Die Tarifarbeit der ver.di wird von den durch die Fachbereiche gebildeten Tarifkommissionen wahrgenommen. **Die Tarifkommissionen führen die Tarifverhandlungen und entscheiden über die Tarifforderungen, die Annahme und Ablehnung von Verhandlungsergebnissen und über das Scheitern der Verhandlungen sowie den Abschluss und die Kündigung von Tarifverträgen.** Sie sind in ihren Entscheidungen eigenständig, dabei jedoch an die aufgrund von § 69 festgelegten tarifpolitischen Grundsätze gebunden.“

## ■ Tarifrichtlinie

„1. Die Regelung und Verbesserung der Einkommens- und Arbeitsbedingungen der gewerkschaftlich organisierten Arbeiter/innen, Angestellten, Auszubildenden und Freien Mitarbeiter/innen durch den Abschluss von Tarifverträgen, Abkommen und sonstigen Vereinbarungen gehört zu den besonderen Aufgaben der ver.di.“

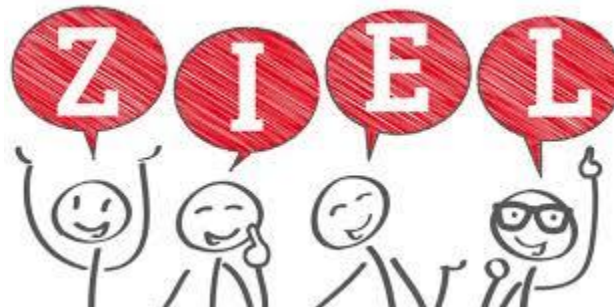
## Unsere Stärke!



- **Beschlüsse Bundesfachbereichskonferenz 2007 und 2011**

Gleichstellung mit Fachärztinnen und –ärzten!

- **Wir haben ein Ziel für die PP und KJP in der Tarifarbeit – Eingruppierung wie Fachärztinnen und –ärzte!**



- **Was bislang geschah:**

Bis zum 30. Juni 2015 gab es ein Tätigkeitsmerkmal:

**„S 17 Fallgruppe 6 (vergleichbar EG 11)**

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen/Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Psychagoginnen/Psychagogen mit staatlicher Anerkennung oder staatlich anerkannter Prüfung und entsprechender Tätigkeit.“

**Wichtig war: Streichung dieses Tätigkeitsmerkmals!**



- **Tarifverhandlungen über eine Entgeltordnung zum TVöD (kommunal)**
  - Schwierige Ausgangslage: Verhandlungen bereits seit Mai 2014
  - ver.di forderte grundsätzliche Aufwertung aller Gesundheitsberufe. VKA (Vereinigung kommunaler Arbeitgeberverbände) lehnte das vehement ab, aus Gründen der Kostenneutralität, wollten sogar einige Berufe abwerten (Pflegehilfskräfte, MFA)
  - April 2016: Durchbruch geschafft: noch nicht am Ziel der Aufwertung, aber vieles erreicht
  - Inkrafttreten der neuen EGO: 1. Januar 2017
  - Herabgruppierungen oder eine Überprüfung und Neufeststellung der Eingruppierung aufgrund des Inkrafttretens der EGO dürfen nicht erfolgen
  - Höhergruppierungen nur auf Antrag.  
**Achtung: Antragsfrist endet am 31. Dezember 2017**



- **Ergebnis der Tarifverhandlungen über eine Entgeltordnung zum TVöD (kommunal)**

**Abschnitt XI Ziffer 18. Psychologische Psychotherapeutinnen und -therapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -therapeuten**

## **Entgeltgruppe 14**

Psychologische Psychotherapeutinnen und -therapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -therapeuten jeweils mit Approbation und entsprechender Tätigkeit.

### **Ein wichtiger Erfolg:**

PP/KJP sind fast 20 Jahre nach Schaffung dieser neuen akademischen Heilberufe in diesem wichtigen Flächentarif anerkannt:



- **Entgeltordnung VKA:**

**Wir haben auch für andere Berufsgruppen nicht alle Ziele erreicht:**

- **Z.B. die Veränderung der Tätigkeitsmerkmale Physio- oder Ergotherapeutinnen und –therapeuten sowie Logopädinnen und Logopäden oder**
- **die Gleichstellung der Lehrkäfte für Pflegeberufe und Gesundheitsberufe.**



- Ziel noch nicht erreicht! Wir bohren das dicke Brett weiter und sind erst zufrieden, wenn die VKA einer fachärztlichen Eingruppierung zustimmt!
- Dafür ist notwendig:
  - Lobbyarbeit muss weiter erfolgen!
  - ver.di hält an die Forderung EG 15 fest
  - Diese Forderung bringt ver.di bei künftigen Tarifverhandlungen immer wieder ein. Erste Erfolge gibt es (z.B. Universitätsklinikum Halle, HELIOS Klinik Bad Salzdetfurth, AKK Altonaer Kinderkrankenhaus)
  - Tariffragen sind am Ende immer Machtfragen: je mehr Mitglieder, desto stärker ist unsere Durchsetzungskraft
  - Angestellte PP/KJP sollten schon jetzt ihre Arbeitgeber überzeugen, dass die EG 15 die sachgerechte Eingruppierung ist



- **Vereinbarung in der Tarifrunde der Länder 2017:**
  - Entgeltordnung insbesondere auch die Gesundheitsberufe werden überarbeitet/verhandelt
- Forderung nach Eingruppierung in die EG 15 eingebracht!
- Auch dafür ist es notwendig:
  - Lobbyarbeit muss weiter erfolgen!
  - Tariffragen sind am Ende immer Machtfragen: je mehr Mitglieder, desto stärker ist unsere Durchsetzungskraft. Also Mitglied werden.
  - Angestellte PP/KJP sollten schon jetzt ihre Arbeitgeber überzeugen, dass die EG 15 die sachgerechte Eingruppierung ist

- Wichtig:
  - Sich Einbringen in die regionalen- und überregionalen ver.di-Strukturen!
  - Sich im Betrieb Verbündete suchen!
  - Sich der gemeinsamen Stärke mit anderen Berufsgruppen zu agieren, bewusst werden!
  - ver.di im Betrieb leben!
  - Sich in Tarifkommissionen engagieren!





Machen! ↑

~~abwarten~~